

Alt werden im Lehrerberuf

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 8. Februar 2025 10:50

Zitat von Ilse2

Der Punkt ist doch, dass an der Grundschule die Zeit eigentlich auch nicht da ist. Differenzierst du aber nicht, tun sich andere Probleme auf, die den Unterricht erheblich stören. Ich bin sicher, dass ist in dem Ausmaß an der Grundschule eine andere Hausnummer, als am Gymnasium. Ehrlich. Ich weiß ja, welche Kinder nach der 4 zum Gymnasium gehen und welche nicht.

Ich auch. Leider werden viele ans Ginasium gelobt, die da nichts verloren haben. Dazu kommen die, die mit anderslautender Schulformempfehlung dennoch aufgenommen werden. Da reicht dir in der Klasse einer, der jede Stunde sprengt und dann sind das in der Klasse zwei lange Jahre. Ich schätze aber, dass Differenzierung da nur vertane Zeit wäre. Nach oben hin wird bei uns viel differenziert, unser Konzept zur "Begabtenförderung" ist so ein Projekt einer Teilzeitkollegin.

Zitat von Zauberwald

Am Gümmei meckern sie doch schon, wenn manche schon ein Englischvokabelheft führen können und andere nicht. Was bitte ist so schwer daran, Gymnasiasten selbst das Führen eines Vokabelheftes beizubringen? Im Bildungsplan der Grundschule steht, dass der Englischunterricht nur mündlich läuft, alles was geschrieben werden soll, muss irgendwo auf dem AH oder Blatt stehen, mindestens als Purzelwort. Leider halten sich nicht alle Grundschulen daran und schreiben verbotenerweise schon Diktate oder führen Wörterhefte, was nicht vorgesehen ist. Das Nachsinnen haben die Grundschulen, die sich an den Bildungsplan halten. Bei den Kooperationsgesprächen werden wir regelmäßig angegangen, bzw. eine Kollegin, die Englisch studiert hat und den kompletten Englischunterricht macht. Das ist jeeeedes Jahr Thema und die Eltern sind dann auch sauer auf die GS, obwohl sie vorher immer sagen, ihr Kind könne schon soooo viel Englisch. Die können halt sprechen, was das Ziel der GS ist. Die Angst vor der Sprache verlieren und reden.

An meiner alten GS war das ebenso Konsens und wir haben einiges aufschreiben lassen. Natürlich keine freien Texte, aber Purzelwörter, Lückentextchen, Sätze nach Schema schreiben, Wörterliste. Das Material (Come in) war schon so ausgerichtet ein bissi was zu schreiben.

An meinem Gümmei ist das Führen eines Vokabelhefts nicht zwingend (das müsste man ja sonst regelmäßig einsammeln) und deswegen führt das auch kein Kind. Wir geben ein paar Tipps (freiwilliges Vokabelheft 😊, Karteikärtchen, Apps), und dann heißt es: Lernt S. 218 bis nächste

Woche, wir schreiben einen Vokabeltest (ganze zwei pro Halbjahr).